



Ein lang gehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen.



Hl. Abend 2016, 18.00 Uhr – Alles ist vorbereitet, eine leichte Anspannung liegt in der Luft. Werden Menschen unserer Einladung folgen?

Ein Gedanke bewegte Inge S. schon seit längerem: wollen wir am Hl. Abend Menschen zu uns in die Gemeinde einladen, die sonst an diesem Abend allein wären? Gibt es das im beschaulichen Burtenbach überhaupt, dass jemand am Hl. Abend allein zu Hause ist? Inge S. hat dieser Gedanke nicht mehr losgelassen und schnell wurde klar, dass auch andere Menschen in der LKG schon über so ein Projekt nachgedacht hatten. So wurden rasch Helfer gefunden, denen es ein Herzensanliegen war sich einzubringen.



Für unser Vorhaben konnten wir das Kath. Pfarramt Burtenbach sowie die Ev.-Luth.-Kirchengemeinde gewinnen. Gemeinsam wurde um Sponsoren für unser Projekt geworben. Wir erhielten Spenden und somit war unser Plan auch finanziell gesichert. Die Ev. Kirche stellte das Martin-Luther-Haus zur Verfügung, die Vorbereitungen konnten beginnen. Die Einladung wurde in der Presse und in den örtlichen Medien veröffentlicht. Eine *Druckerei aus Thannhausen* hat kostenlose Einladungsflyer gedruckt. Die *Günzburger Zeitung* kam eigens während der Vorbereitungen vorbei um einen großen Artikel über unseren Weihnachtsabend zu veröffentlichen. Mit so viel Aufmerksamkeit hatten wir nicht gerechnet. Der Segen Gottes wurde sichtbar.

Die Helfer arbeiteten emsig am Gelingen der Veranstaltung. Alles lief wie am Schnürchen. Trotzdem waren alle Beteiligten sehr gespannt. Bei der Einladung hatte man bewusst auf eine verbindliche Anmeldung verzichtet um den Menschen bis zuletzt die Möglichkeit zur Teilnahme offen zu lassen. Somit war völlig unklar, ob und wie viele Personen unserem Aufruf folgen würden.

Der Abend war da und die Menschen kamen.





Es wurde ein wunderschöner Abend. Wir haben gemeinsam gegessen und gute Gespräche geführt. Die älteren Besucher haben Anekdoten und Geschichten von Früher erzählt. Es wurden Gedichte vorgetragen und ein Musiker kam eigens mit seiner Zither um uns musikalisch zu begleiten. Gott sorgt eben für alles. 😊

Für die Jüngeren und jung gebliebenen Besucher die im Anschluss noch nicht nach Hause gehen wollten hatte der Gastwirt Roland Schmid extra sein *Gasthaus Lamm* für uns geöffnet. Und so hatten wir bis tief in die Nacht hinein gute Gespräche und gesellige Gemeinschaft.



Ein rundherum gelungener Hl. Abend der die Herzen der Helfer und Besucher sichtlich berührt hat.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, Sponsoren und vor allem bei den Initiatoren und hoffen, wir können dieses Projekt wiederholen.



Die Ehre gebührt unserem Herrn Jesus Christus, durch ihn haben wir an diesem Abend zusammengefunden.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Burtenbach

Januar 2017